



Die Fälscher*innen

🎯 Ziele

- ▶ Erkennen und Beschreiben weiterer persönlicher Stärken bzw. Interessen

Diese Aufgabe fördert den Umgang mit Proportionen und Farbe, indem die Tln. den Ausschnitt eines Bildes in vergrößerter Form möglichst originalgetreu abmalen.



ab Klasse 8
Fachbezug: Kunst



Klassenraum oder Kunstraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.
Durchführung: 45 Min.



- je Tln.:
 - Zeitungspapier als Unterlage
 - Mal-/Zeichenutensilien
 - 1 „Logbucheintrag: Selbsterkenntnis“
 - 1 Bleistift
- 1 „Bildvorlage“, farbig auf A3 vergrößert, in 30 Rechtecke unterteilt
- 30 Blatt weißes Papier in Quadratform, ca. dreimal größer als die Quadrate der „Bildvorlage“
- 1 Bogen Metaplanpapier (Packpapier)
- 4 Klebestifte



Einzelarbeit, Gruppe, Plenum

Achten Sie bei der Rasterung bzw. der Vergabe der abzubildenden Ausschnitte an die Tln. darauf, dass die Anzahl der Bildausschnitte der Tln.-anzahl entspricht bzw. vergeben Sie übrig gebliebene Ausschnitte an diejenigen Tln., die eher mit ihrem Abschnitt fertig sind.

Diese Aufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) erhalten die Tln. einen kleinen Ausschnitt eines Bildes („Bildvorlage“), welchen sie in Einzelarbeit vergrößert nachmalen. Proportionen und Farben sollen dem Original dabei möglichst nahekommen.

In Teilaufgabe 2) setzen die Tln. alle nachgemalten Teile so zusammen, dass die Version des Bildes in Vergrößerung entsteht.

Es schließt sich eine Reflexion an.

① Vorbereitung

Eine in 30 Rechtecke gerasterte Bildvorlage wird farbig auf DIN A3 kopiert und die einzelnen Quadrate werden ausgeschnitten.

Der Raum wird so eingerichtet, dass sowohl Einzelarbeit als auch Gruppenarbeit möglich sind. Die Tische sind mit Zeitung bedeckt. Die Zeichen- und Malutensilien liegen bereit.

Der „Logbucheintrag: Selbsterkenntnis“ wird für alle Tln. kopiert.

② Anmoderation der Aufgabe

„Heute werden wir versuchen, ein Bild so zu kopieren, dass es dem Originalbild zum Verwechseln ähnlich sieht. Ihr müsst nicht das gesamte Bild malen, sondern seid nur für einen kleinen Teil davon zuständig. Kopiert dieses Teil so genau, wie es geht. Die Herausforderung besteht zusätzlich darin, es zu vergrößern. Am besten ist es, wenn ihr euren Ausschnitt zunächst mit Bleistift vorzeichnet und ihn anschließend farbig gestaltet. Am Ende werden wir alle Teile zusammenfügen und das Original in dreifacher Vergrößerung besitzen. Viel Erfolg!“

3 Verlauf

Alle Tln. erhalten sowohl einen Teilausschnitt des Bildes in Form eines Quadrates als auch ein circa dreimal so großes Quadrat in Form eines weißen Blattes.

Die Tln. betrachten ihren Bildausschnitt aufmerksam und zeichnen ihn in Vergrößerung zunächst mit Bleistift auf das weiße Papier. Dabei achten sie auf die Proportionen und Anordnungen der einzelnen Bildelemente.

Sind sie mit ihrer Skizze zufrieden, konzentrieren sie sich auf die Farbgebung und gestalten ihren Ausschnitt farbig.

Sind die Einzelteile fertig, hat die Gruppe die Aufgabe, das Bild entsprechend der Vorlage zusammensetzen. Dazu werden einzelne Tische zusammengeschoben. Der Bogen Metaplanpapier wird auf dem Tisch ausgelegt. Die Tln. erhalten die „Bildvorlage“ und legen ihre Ausschnitte an die richtige Stelle auf das Metaplanpapier. Ist das Bild fertig „zusammengesetzt“, wird es aufgeklebt.

Die Tln. vergleichen es mit dem Original.

V Möglichkeiten der Variation

Je nach Auswahl des Bildes kann der Schwierigkeitsgrad beim Abzeichnen bzw. Abmalen der einzelnen Ausschnitte differenziert werden. Auch durch das bewusste Zuordnen unterschiedlich komplexer Bildausschnitte an die Tln. ist eine Differenzierung möglich.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Folgende Fragen werden im Plenum besprochen:

- „Wie gefällt euch eure ‚Fälschung‘?“
- „Wie ging es euch beim Vergrößern und Zeichnen eures Ausschnittes? Wo hattet ihr möglicherweise Schwierigkeiten?“
- „Wie gut konntet ihr euch darauf einlassen, euren kleinen Ausschnitt so exakt wie möglich zu kopieren?“
- „Wie zufrieden seid ihr mit eurem Beitrag, wie zufrieden mit dem Gesamtergebnis?“

Nach der Reflexionsrunde im Plenum halten die Tln. ihre Erkenntnisse in dem „Logbucheintrag: Selbsterkenntnis“ fest.

5 Ergebnissicherung

Das zusammengesetzte Bild kann im Klassenzimmer oder Flur aufgehängt werden.

Der „Logbucheintrag: Selbsterkenntnis“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Im Kunstunterricht kann die „Fälschung“ genauer analysiert werden.

Idee:
AG SELFIE,
unter Verwendung der
Rastermethode